



kommunal - kompetent - Kominfo - www.kominfo.net

Kominfo®.beitragsabrechnung

Ob Herstellung oder Verbesserung der Wasserversorgung und Entwässerung, ob Erschließung oder Straßenausbau, ökologische Ausgleichsflächen oder Schallschutzmaßnahmen: **Kominfo®.beitragsabrechnung** unterstützt Sie bei allen kommunalen Beitragsmaßnahmen gemäß BauGB und KAG.

Satzungen vollständig abbilden

Zuerst übernehmen Sie die Beitragssätze und sonstigen Festsetzungen in das Programm. Dabei können Sie nicht nur Mustersatzungen abbilden, sondern auch individuelle Besonderheiten erfassen. So wählen Sie pro Satzungstyp zunächst einen Berechnungsmaßstab und die entsprechende Abrechnungsart. Aus diesen Einstellungen resultieren weitere Definitionsmöglichkeiten zu Tiefenbegrenzungen, Eckgrundstücksregelungen sowie Zu- und Abschlägen für die Berechnung nach Vollgeschossen. Zusätzlich können Sie individuelle Satzungsfaktoren vereinbaren: Alternative Beitragssätze, Aufschläge, Abschläge, Faktoren für Grundstücks- oder Geschossfläche, alternative Faktoren für übergroße Grundstücke oder pauschale Abschläge für den Endbetrag.

Maßnahmen anlegen

Als zweiten Schritt legen Sie eine neue Maßnahme an und wählen die zutreffende Satzung aus. Sie definieren die Abrechnungsart, indem Sie für Vorauszahlung, Endabrechnung oder Nacherhebung die Bescheidfälligkeit festlegen und die Beitragserhebung gegebenenfalls auf mehrere Raten verteilen. In diese definierte Maßnahme fügen Sie einfach die abzurechnenden Flurstücke ein. Dazu wählen Sie sukzessive die entsprechenden Datensätze aus dem ALB des Moduls **Kominfo®.flurstücksakte** oder Sie entnehmen die Flurstücke direkt aus der digitalen Flurkarte, wenn Sie ein geografisches Informationssystem nutzen.

Abrechnungsdaten ergänzen

Jetzt ergänzen Sie die Flurstücksdaten mit allen Informationen, die zur Beitragsabrechnung notwendig sind. In der „ALB-Datenbearbeitung“ geben Sie direkt die beitragspflichtige Geschossfläche ein oder ermitteln die Aufmaße pro Stockwerk mit Hilfe von Formeln.



Dabei werden auch Faktoren für die Reduzierung von Dachgeschossen berücksichtigt. Sie korrigieren die Adresse des Bescheidempfängers oder wählen aus der Adressliste einen Zustellungsvertreter für den angezeigten Grundstückseigentümer aus. Mehrere abzurechnende Flurstücke des selben Eigentümers fassen Sie in wirtschaftlichen Einheiten zusammen.



kommunal - kompetent - Kominfo - www.kominfo.net

Bescheide erstellen

Sie erstellen die Bescheide bequem über die Serienbrieffunktion Ihres Textverarbeitungsprogramms. Dazu geben Sie alle Informationen der abzurechnenden Beitragsflächen in die ausgewählte Dokumentvorlage und füllen automatisch die Seriendruckfelder. Die wichtigsten Vorlagen sind in becBeiträge bereits enthalten. Anschließend stellen Sie die Bescheid Datensätze auf „zugestellt“.

Damit behalten Sie den Überblick, welche Bescheide bereits versandt wurden. Auch im Nachhinein können Sie der Maßnahme weitere Datensätze hinzufügen, abrechnen oder nach erhobenem Widerspruch nachbearbeiten. Alle abgerechneten Flächen werden gespeichert und stehen bei eventuellen Nachfolge-Abrechnungen automatisiert zur Verfügung.

Automatische Sollstellung

Auf Wunsch erhalten Sie zu becBeitragsabrechnung eine Sollstellungs- Schnittstelle, über die Sie die Daten aller Bescheide in eine Textdatei exportieren. Diese Textdatei wird anschließend zur Sollstellung in Ihr Kassenprogramm eingelesen. Die individuellen Formate der Finanzadressen werden dabei für alle üblichen Kassenprogramme angepasst. Durch die automatisierte Sollstellung wird auch der Status aller bearbeiteten Bescheide automatisch auf „gebucht“ gestellt. Bei der Sollstellung wählen Sie die Zeitspanne der Fälligkeit und das Haushaltsjahr aus.

Integriertes Berichtswesen

Mit dem umfangreichen Berichtswesen kontrollieren Sie Ihre Datenerfassung mit Zwischenschritten der Berechnung bis zur Bescheiderstellung. Sie listen alle Bescheidempfänger einer Maßnahme auf, erstellen Übersichten aller Flurstücke, Prüfberichte für Soll-Hebelisten, Vollständigkeitsprüfungen aller Bescheidempfänger und Soll-Hebelisten nach unterschiedlichen Sortierungen. Des Weiteren erhalten Sie durch entsprechende Berichte wichtige Daten für die Kalkulation von Beitragsabrechnungen.



Daten suchen und auswerten

Mit Hilfe der einfachen Suchfunktionen sowie eines professionellen Auswertungs- und Berichtsgenerators geben Sie jederzeit schnell und genau Auskunft. Sie können die Daten exportieren, um sie mit anderen Programmen weiter zu bearbeiten, und Serienbriefe im Textverarbeitungsprogramm erstellen. Auf Basis der Datenbanken Access, MS-SQL-Server oder Oracle sind kurze Arbeitsschritte und hohe Datensicherheit garantiert.

Systemvoraussetzungen:

Daten: ALKIS® (alternativ EDDBS, DFK, BGRUND, SQD)
Hardware: Intel® Pentium® 4, / AMD Athlon XP-Prozessor oder gleichwertig; 1 GB Hauptspeicher (2 GB empfohlen); 5 GB freier Festplattenspeicher (10 GB empfohlen). Der Bedarf richtet sich nach der Projektgröße. Standard-Grafikkarte mit 1280 x 1024 oder besser.

Betriebssysteme: Microsoft® XP mit Service Pack 3, Windows® Vista® oder Windows® 7
Datenbank: Microsoft® Access®, Oracle®, Microsoft® SQL-Server®, MySQL® Server.
Für die optimale Nutzung von WMS-Diensten ist ein Internetzugang erforderlich.

Kominfo®.beitragsabrechnung ist ein Produkt von bec kommunal Software GmbH